



Auswertung zur Evaluation der Vorlesungen

Befragung zu G2.3: - Programmierpraktikum II

Dozent: Prof. Dr. Thomas Slawig

Fragen zur Vorlesung

Die Menge des in der Vorlesung behandelten Stoffes und das damit verbundene Tempo sollte

1 (4 %) steigen	5 (22 %)	12 (52 %) gleich bleiben	3 (13 %)	2 (9 %) sinken
--------------------	----------	-----------------------------	----------	-------------------

Die Balance zwischen theoretischen Grundlagen und deren Nutzen (z.B. Anwendungsbezug) sollte

0 (0 %) stärker zur Theorie neigen	2 (9 %)	9 (39 %) sich nicht ändern	5 (22 %)	4 (17 %) stärker zum Nutzen neigen	3 (13 %) trifft nicht zu bzw. kann ich nicht beu...
---	---------	----------------------------------	----------	---	---

Meiner Ansicht nach sollten folgende Punkte durch den Dozenten in Zukunft bewusst umgesetzt werden:

4 (17 %) einfaches nur kurz erklären	1 (4 %) einfaches mit Nachdruck erläutern	13 (57 %) schwieriges ausführlich besprechen	0 (0 %) schwieriges dem Einzelnen überlassen	3 (13 %) Fragen an das Auditorium stellen	0 (0 %) keine Fragen an das Auditorium stellen	2 (9 %) Andere
---	---	---	--	---	---	-------------------

- Erwartungen klar definieren
- Es sollte eine Vorlesung geben.

Die Didaktik des Dozenten ist

1 (4 %) sehr lobenswert	6 (26 %)	13 (57 %) in Ordnung	2 (9 %)	0 (0 %) stark verbesserungswürdig
----------------------------	----------	-------------------------	---------	---

Die Vorbereitung des Dozenten zur Veranstaltung ist

1 (4 %) sehr lobenswert	9 (39 %) gut, macht sich Mühe	8 (35 %) vorhanden	1 (4 %) eher nicht so gut	1 (4 %) merklich nicht vorhanden
----------------------------	-------------------------------------	-----------------------	---------------------------------	--

Medien in der Vorlesung

Mein Verständnis der Vorlesung würde sich erhöhen, wenn der Dozent den Einsatz der Hilfsmittel Beamer und Tafel wie folgt gewichten würde:

1 (4 %) nur Tafel	4 (17 %)	12 (52 %) beides zu gleichen Teilen	1 (4 %)	2 (9 %) nur Beamer
----------------------	----------	---	---------	-----------------------

Hinsichtlich des Tafelbildes sollte der Dozent

12 (52 %) alles so beibehalten	2 (9 %) gründlicher wischen	1 (4 %) größer schreiben	3 (13 %) keine "Labyrinth" bilden	2 (9 %) Andere
--------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------	--	-------------------

- mehr aufzeichnen
- Dozent war nur "Verantwortlicher" der Veranstaltung; Lehre wurde von HiWis durchgeführt.

Ein Skript zur Vorlesung ist

1 (4 %) existent und gut	2 (9 %) existent und verbesserungswürdig	11 (48 %) nicht erforderlich	8 (35 %) nicht existent aber erwünscht
-----------------------------	--	---------------------------------	--

Was die Akustik des Dozenten betrifft, er

0 (0 %) ist zu laut	0 (0 %) sollte sich mehr in Richtung der Studen...	18 (78 %) ist in Ordnung	1 (4 %) sollte lauter sprechen	0 (0 %) sollte ein Mikrofon benutzen
------------------------	---	-----------------------------	--------------------------------------	---

Vorlesungsatmosphäre

Meine Haltung zu einer (der) Pause in der Vorlesung ist

1 (4 %) positiv	15 (65 %) neutral	5 (22 %) negativ
--------------------	----------------------	---------------------

Falls du häufiger zu Unaufmerksamkeit während der Vorlesung geneigt bist, welcher Grund ist dafür hauptsächlich maßgebend?

13 (57 %) Ich bin kaum unaufmerksam	0 (0 %) Fachliches Desinteresse	2 (9 %) Uninteressante Vortragsweise	0 (0 %) Unverständliche Erklärversuche des Doze...	1 (4 %) Unruhige Kommilitonen	1 (4 %) Müdigkeit
---	---------------------------------------	--	---	-------------------------------------	----------------------

Übungsaufgaben

Die Übungsaufgaben waren am Anspruch anderer Lehrveranstaltungen gemessen

2 (9 %) deutlich zu umfangreich	5 (22 %)	15 (65 %) vom Umfang optimal	0 (0 %)	0 (0 %) deutlich zu wenig
---------------------------------------	----------	------------------------------------	---------	------------------------------

Die Abstimmung der Thematik der Übungsaufgaben auf die Vorlesung ist

1 (4 %) exzellent	3 (13 %)	12 (52 %) passend	6 (26 %)	0 (0 %) sehr verbesserungswürdig
----------------------	----------	----------------------	----------	--

Die Existenz von Präsenzaufgaben (d.h. Aufgaben, die nur in der Übung behandelt werden) halte ich für

6 (26 %) sehr wichtig	2 (9 %)	9 (39 %) akzeptabel	1 (4 %)	1 (4 %) überflüssig
--------------------------	---------	------------------------	---------	------------------------

Die Übungsstunde und ihr Leiter

Wer hat die zur Vorlesung gehörige Übung geleitet?

8 (35 %)

Der Übungsgruppenleiter sollte

1 (4 %) selber mehr vortragen	3 (13 %)	17 (74 %) nichts verändern	0 (0 %)	0 (0 %) die Teilnehmer vortragen lassen
-------------------------------------	----------	-------------------------------	---------	---

Während der Übungsstunde sollten

14 (61 %) alle Aufgaben besprochen werden	8 (35 %) einige Aufgaben vertieft besprochen wer...	0 (0 %) Vorlesungsinhalte wiederholt werden	2 (9 %) Vorlesungsinhalte vertieft werden	5 (22 %) auch einfache Sachverhalte verdeutlicht...
--	--	---	---	--

Die Vorbereitung des Übungsleiters war

2 (9 %) exzellent	5 (22 %)	10 (43 %) den Aufgaben genügend	1 (4 %)	2 (9 %) sehr verbesserungswürdig
----------------------	----------	---------------------------------------	---------	--

Die pädagogische Qualität des Übungsleiters ist

13 (57 %) gereift	8 (35 %) im Wachstum
----------------------	-------------------------

Ich habe folgende Vorschläge, wie sich der (die) Übungsgruppenleiter(in) verbessern könnte oder die Übungen inhaltlich attraktiver gestaltet werden könnten:

- Grundelemente von Java anhand von real Beispielen erläutern und aufzeigen
- Die ProgPrakt II theoretischen Stunden war an sich okay, allerdings schien es mir nicht so also hätten die Übungsleiter sich vorher getroffen und die Inhalte klar besprochen, deshalb schien es mir so als wüsste der Übungsleiter nicht ganz wie er etwas erklären sollte, oder wusste selber nicht viel drüber bescheid und hat einige Aufgaben deshalb einfach übersprungen.
- Die Aufgaben so weit vorbereiten, dass er sie - falls sich niemand auf die spezifische Aufgabe vorbereitet hat - verständlich und anschaulich erklären kann.

Sonstiges

Ich habe folgende Anmerkungen (Lob/Kritik/Verbesserungsvorschläge) zur Veranstaltung, insbesondere zu ihrer Verzahnung mit anderen Veranstaltungen:

- Der Stoff erschien nicht unbedeutende Kenntnisse in Java vorauszusetzen, anstatt diese zu vermitteln. Da aber in der Informatik 2 Java kaum angesprochen wurde und auch in der Informatik 1 Vorlesung (die Erstsemester nicht besucht haben) wurde Java nur in den letzten beiden Vorlesungen grob behandelt, wodurch kaum Kenntnisse vorhanden sind.
- Die Veranstaltung Programmierpraktikum II wirkte unglaublich und hatte nur wenig Lerneffekt. Viele Vorgänge und Möglichkeiten in Java wurden zwanghaft auf die Programmieraufgabe angewendet, womit regelrecht zu einem schlechten Programmierstil erzogen wurde. Freiheiten, die einem zunächst im Programm gelassen wurden, erwiesen sich dann bei späteren Aufgaben als Fehler und konnten nur mühsam abgeändert werden. Insgesamt überzeugte die Veranstaltung somit kaum.
- Aufgrund der doch großen Menge an Möglichkeiten in Java, ist die Übung etwas "überbelastet", d.h. für Leute, die noch nie mit Java zu tun hatten, wird doch viel abverlangt anhand der doch komplexen Aufgabenstellungen bzw. der Techniken, mit denen man diese umsetzen muss - das wird in den Übungen absolut ungenügend vertieft, erklärt und an Beispielen exerziert! Man bekommt einen riesigen Berg an Aufgaben und das Wissen dazu, wie man dies lösen kann, wird nicht ausreichend umfangreich vermittelt!
- multithreading besser erklären
- Der Umfang vom Programmierpraktikum steht im Gegensatz zu den anderen Vorlesungen. Insgesamt braucht man zu viel Zeit für das Erlernen von Java mit null Vorkenntnissen, da man sich alles selber beibringen muss und in den Übungen nichts vertieft wurde.

- Dieses ProgPrakt war leider nicht besonders gut, die Fragen auf den Übungszetteln haben sich oft wiederholt und die Aufgaben waren unklar definiert und widersprachen sich oft. Insgesamt schien es mir als wäre den Veranstaltern, zu der Zeit in der sie die Übungszettel gemacht haben, nicht klar was genau sie wollen: Auf der einen Seite wurde einem durch die Übungen und die Aufgaben vermittelt, dass die Implementation des Ozeans mehr oder weniger dem Entwickler überlassen wurde, auf der anderen Seite setzten andere Aufgaben und ganz besonderes die Abschlussprüfung eine spezielle Struktur im Programm voraus. Es schien mir als wurde zwanghaft versucht gewisse Konzepte in das Programm einzubauen. Das ist an sich auch okay, aber darf man dann nicht auf der einen Seite sagen dass einem die Implementierung überlassen bleibt und auf der anderen (.. beider Prüfung dann) verlangen das eventuell unpassende oder unnötige Konzepte eingebaut werden.
- Es sollte eine Vorlesung geben!! So wie es jetzt ist muss man sich alles selbst beibringen. Dies könnte man auch - besser und gründlicher - allein in den Ferien tun, bekommt nur keinen Schein dafür. In ihrer jetzigen Form ist die Veranstaltung nahezu nutzlos. Gesamtnote der Veranstaltung: 4-

Die Veranstaltung besuche ich

1 (4 %) früher als empfohlen	22 (96 %) fachsemestergerecht bzw. kein Semester ...	0 (0 %) später als empfohlen, erstmalig	0 (0 %) ein weiteres Mal
------------------------------------	---	--	-----------------------------

In eigener Sache

Wie beurteilst du die Arbeit der Fachschaften Informatik/Mathematik? (Schulnote)

13 (57 %) 2	6 (26 %) 3	1 (4 %) 4	0 (0 %) 5	0 (0 %) 6
----------------	---------------	--------------	--------------	--------------

Für die Befragung an sich rege ich an:

- Die Standardbefragung passt nicht zu dieser Art von Veranstaltung.
- Die Befragung sollte auf die einzelnen Veranstaltungen zugeschnitten sein. Ich bewerte hier ein PRAKTIKUM, für das es genau EINE Vorlesung gab. Die Ausgeglichenheit der Schwierigkeit der Aufgaben hätte man z.B. abfragen können, (auch wenn ich das hier angemessen fand) So wie die Umfrage/Evaluierung derzeit durchgeführt wird, halte ich sie für NICHT sinnvoll.
- diesen fragebogen an Programmierpraktikum anpassen... gab z.B. keine Vorlesung
- Den Auswertungsbogen auf die jeweiligen Fächer abstimmen. So sind die meisten Informationen wertlos, da wie hier keine Vorlesung statt fand!!! Daher sind diese Frage irrelevant!!!
- Naja der Fragebogen hier war nicht wirklich passend für das Format des PPs :)
- Sie sollte der Veranstaltung angepasst werden, z.B. gibt es in dieser Veranstaltung (G2.3) keine Vorlesung, so dass sich der Großteil der Fragen nicht oder nicht sinnvoll beantworten lässt.

Was wünschst du dir von der Fachschaft?

- Mehr Informationen über ihre Arbeit!
- Merh Engagement für bessere Studienbedingungen

Statistik

Teilnehmer Umfrage

- Es wurden von 23 Bewertungen vorgenommen.

Aggregation nach: Keine Aggregation



Normale Ansicht

OK

Stand: 19.12.2005